

Königsberg Pr. 16 Radialstr.4  
15. Februar 1942

Sehr verehrtes Gnädiges Fräulein,

für Ihre freundlichen Zeilen vom 7.1. kann ich Ihnen leider erst heute danken, da Ihr Brief mit anderer Post nach München in einem Paket nachgeschickt worden ist, das mehr als drei Wochen gelaufen ist. So komme ich erst jetzt zur Antwort, die Sie sicher sehr enttäuschen wird. Die Lektüre von Philipp hat ergeben, daß eine Besprechung so stark vorgeschichtlichen Charakter haben würde, daß sie aus dem Rahmen der Zeitschrift herausfallen würde; auch müßte eine umfangreiche Besprechung erfolgen. Da ich im Rahmen eines Auftrages von Seiten des "Ahnenerbes" breit dazu Stellung nehmen muß, wäre ich

12. Mai 1942

Erfurt, d. 11.5.42

An  
die Schriftleitung  
des Deutschen Archivs  
für Geschichte des Mittelalters  
B e r l i n

275

gängig machen ließe.  
Ihren Beitrag zur Ver-  
ecken angeschnittenen  
böse. Mit den besten  
Hitler!  
Ihr  
ergebener

*Swissner.*

st 1939 bis zum 31.  
nd dem Vorbehalt jeder-

10. Mai 1939  
erige Steuerfreiheit  
e Deutsche Forschungs-  
Neuregelung der Sti-

stengek;

wie ich Ihnen  
le mich sehr  
e von Prof. Kautsky  
inren wissenschaft-  
nschaft

Beigeschlossen übersende ich Ihnen die von mir vereinbarungsgemäß übernommene Besprechung des zweiten Bandes des Deutschen Städtebuches, wobei ich der Hoffnung Ausdruck geben möchte, daß ich den mir zugebilligten Rahmen nicht überschritten habe.

Für die Überlassung von einigen Belegstücken wäre ich Ihnen zu Danke verbunden.

Heil Hitler!

*H. Gitz-Kammann.*

Her  
mit

*V. Heine*